



Christian Rijs (auf Podest) dirigierte gekonnt die Blaskapelle MG Wikon und den Jodlerklub Heimelig Reiden beim gemeinsamen Auftritt

Fotos: Meret Hartmann & Kurt Buchmüller
Text: Pius Bühler

Gemeinsamer «Summer-Juitz» mit der Blaskapelle MG Wikon fand grossen Anklang

Beim Jahreskonzert der Blaskapelle MG Wikon durfte der Jodlerklub Heimelig Reiden als Gastklub auftreten. Nach den «rassigen Polkas, Märschen und Walzer» der kleinen aber feinen Musikformation durften die Reider Jodler ihre Lieder zum Besten geben. Nach den jeweils freudvollen und gekonnten Ansagen der Dirigentin Judith Weingartner-Steffen stossen die Jodellieder «Im Buechewald» (von Edi Gasser), «Senneglück» (Paul Müller-Egger), «Schwandhütte-Jutz» (Sepp Zihlmann) und «Chum lueg» (Hans Fuhrer) beim dankbaren Publikum auf herzhaftes Echo. Als Zugabe erfolgte das Winzerlied (Fritz Hofer) - selbstsingend mit einen Gläschen Wein - zum Mitsingen und Anstossen.

Zum Konzertschluss wurde das gemeinsame Projekt sozusagen als Höhepunkt aufgespart. Die beiden Vereine vereinten Blechmusik und Jodelgesang mit dem Lied «Summer-Juitz» (Emil Wallimann) auf hervorragende und einzigartige Weise. Nicht nur den vielen Besuchern als Zuhörer, sondern auch bei den Musikanten und Jodler machte die Aufführung viel Spass. Nach dem grossen Applaus konnte der Juitz als Zugabe nochmals in ganzer Länge genossen werden.



